



Wandern ist ein sehr guter Weg, um Kreta zu sehen. Es ist der beste Weg, um zu sehen, was diese Insel wirklich ist.

Kreta ist nicht nur Resorts und Bars oder einen sonnigen Platz mit schönen Stränden.

Kreta ist eine bergige Insel und die Geschichte der Insel, sowie die Persönlichkeit seiner Bewohner wurde durch diese Berge betroffen.

Im Westen gibt es Lefka Ori (Weiße Berge): 2453m, in der Mitte befindet sich Mt Idi (Psiloritis)

:
2456m
und im Osten der Berg Dikti

:
2148m

.
Kretischen Berge bilden eine ununterbrochene Kette

von einem Ende
der Insel
auf die andere
, und sie machen
Kreta
sehen viel
größer als
es wirklich ist.

Der letzte Teil des E4 (4th European) Weg ist hier zu Ende. Es ist ein Weg ab Portugal, geht durch Spanien, Frankreich , Schweiz, Österreich , Ungarn, Serbien , Bulgarien und Griechenland und endet in Kreta , es ist Kreuzung Kreta entlang seiner gesamten Länge von Elafonisi nach Kato Zakros (** gibt es 2 verschiedene Routen von Sougia zu Asites). Es ist mit schwarz-gelben Pfosten und Schildern markiert.

Auf Kreta gibt es viele Wege, nicht so gut wenn unterzeichnet, sie sind in der Regel in rot oder (selten) blau markiert. Der Mangel an detaillierten Karten macht Trekking

in
Kreta
ein wenig
abenteuerlich
, in der Tat
ist es sehr
leicht verirren

.
Ein weiteres Problem
ist der Sommer
die
hohen Temperaturen
, ein
Hut,
Sonnenscreme
und viel Wasser
sind unerlässlich
in
jeder
Trekking
versuchen
, sowie
ein Paar gute
Wanderschuhe
mit ausreichender
Knöchel zu unterstützen
, da der Boden
ist in der Regel
felsig mit
spitzen Steinen

.
Im Winter sind die Bedingungen sehr unterschiedlich sind und es gibt Bereiche, in denen Berg
erfahrung
notwendig ist.

Im Bereich der Kionia Appartements können Sie durch die Küsten entdecken das Meer Schön
heit oder
durch die
Bergwelt
der Suche nach
Orten, die Sie
nicht überall finden
zu Fuß.